Main-Kinzig-Kreis
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Abfall vermeiden

Die Vermeidung von Abfall findet oft in kleinen Maßnahmen statt, die zunächst unbedeutend wirken. Dennoch sollte man sie nicht unterschätzen, denn kontinuierlich ausgeführt, zeigen sie sehr wohl Wirkung und schärfen auch den Blick für unnötig anfallende Abfälle in anderen Bereichen.

Beim Einkaufen

- **Nehmen Sie eine Einkaufstasche mit.** Es gibt Taschen, die zusammengefaltet nur halb so groß sind, wie eine Packung Papiertaschentücher.
- **Kaufen Sie Getränke in Mehrwegflaschen.**
- **Vermeiden Sie XXL-Packungen und 2-für-3-Angebote**
- **Kaufen Sie Nachfüllpackungen.** Nachfüllpackungen gibt es beispielsweise für Gewürze und Körperpflegemittel.
- **Nutzen Sie Unverpacktläden**
- **Kaufen Sie keine Wegwerfprodukte wie Einmalrasierer oder -kameras.**

Im Haushalt

- **Defekte Elektrogeräte reparieren lassen.** Manche Hersteller bieten über ihre Homepage die Reparatur von Geräten zu günstigen Pauschalen an. So müssen Sie sich nicht mit neuen Bedienungsanleitungen auseinandersetzen und können vorhandenes Zubehör oder Verbrauchsmaterial weiter nutzen. In einigen Städten gibt es auch Repaircafés.
- **Entleeren Sie Verpackungen vollständig.** Um Gläser mit Marmelade, Aufstrich etc. vollständig zu entleeren, gibt es im Handel spezielle Restelöffel, auch kleine Teigschaber eignen sich gut. Zur Not hilft auch der kleine Finger.
- **Möbel und gut erhaltene Gebrauchsgegenstände.** Es gibt in einigen Orten soziale Projekte und private Betreiber von Altmöbelhäusern und Läden die Regalflächen für verkaufsfähige Gebrauchsgegenstände vermieten. Auch über private Kleinanzeigen und Aushänge z.B. in Lebensmittelmärkten findet sich manchmal ein neuer Besitzer für ihre guten Stücke.
- **Sortieren Sie ihre Lebensmittelvorräte nach Mindesthaltbarkeitsdatum.** Schreiben Sie das Mindesthaltbarkeitsdatum deutlich sichtbar auf die Packung.
- **Shampoo- und Duschgelflaschen vollständig entleeren.** Einfach etwas Wasser einsaugen und schütteln.
- **Zahnpastatuben durchschneiden.** Der Rest reicht noch eine Woche. Auch Cremetuben lassen sich so aufbrauchen.

Draußen und Unterwegs

- **Verwenden Sie Brotdosen statt Alufolie.** Auch Brötchentüten vom Bäcker lassen sich nochmals verwenden.
- **Verwenden Sie Thermobecher.** Ihr Tee oder Kaffee bleibt länger warm und wenn der Becher umfällt, suppt es nicht gleich heraus.
- **Drucken Sie nicht alles aus.** Vieles kann man als Pdf-Datei archivieren. Drucken Sie Wichtiges beidseitig aus und verwenden Sie möglichst Recyclingpapier.
- **Vermeiden Sie überflüssige Werbung.** Beschriften Sie ihren Briefkasten mit dem Hinweis "Keine Werbung, keine kostenlosen Zeitungen".
- **Verwenden Sie Akkus statt Batterien.** Moderne Akkus verlieren kaum an Ladung, es gibt auch vorgeladene Akkus, die Sie direkt verwenden können.
- **Unpassende Geschenke.** Nicht einlagern, sondern weiterverschenken oder spenden
- **Kompostieren Sie selbst.** Nutzen Sie die in Kartoffelschalen, Gemüseresten etc. enthaltenen Pflanzennährstoffe im eigenen Garten.
- **Im Restaurant.** Wer immer alles aufisst schleppt irgendwann mehr Gewicht mit sich herum als ihm lieb ist. Nutzen Sie mitgeführte Dosen oder Gefrierbeutel für leckeres Essen, wenn es ihnen eigentlich zu viel ist.
- **Bleiben Sie aktiv. Gesundheit erhalten Sie nicht im Supermarkt, eher auf dem Weg dorthin.** Kurzstrecken schaden ihrem Auto, aber Ihnen nicht. Fahrradtaschen, -körbe oder Einkaufstrolleys tragen für Sie den Einkauf direkt bis vor die Haustür.